



Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

VÖLKERRECHTLICHE MITTEILUNG

**Anordnung der Restitution und Aufhebung sämtlicher Maßnahmen –
im Fall des Zivilisten und vereidigten Schiedsrichters B. K.**

Deckblätter: Verantwortliche Stellen und Empfänger

Scheda di accompagnamento: Organismi responsabili e destinatari

Cover page: Responsible bodies and recipients

Page de garde: Organismes responsables et destinataires

Försättsblad: Ansvariga organ och mottagare



- Zivilist Jan Kind, Rechtsanwalt bei Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburg, Deutschland

Am Markt 1, 28195 Bremen, Deutschland

- Zivilist Christoph Wichardt, Rechtsanwalt

Dammstraße 9, 75175 Pforzheim, Deutschland

- Zivilist Jan-Henrik Boslak, Rechtsanwalt

Senator-Wagner-Weg 4, 49088 Osnabrück, Deutschland

- Zivilist Thomas Glahn, Präsident des Landgerichts Verden,

- Zivilistin Ulrike Bischoff, Vorsitzende Richterin am Landgericht Verden,

- Zivilistin Kirsten Heicke, Richterin am Landgericht Verden,

Johanniswall 6, 27283 Verden (Aller), Deutschland

- Zivilistin Judith Azizi, Gerichtsvollzieherin am Amtsgericht Frankfurt am Main

Postfach 1237, 63402 Hanau, Deutschland



Zur Kenntnisnahme an:

- Zivilistin Stefanie Hubig, Bundesministerin des Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz,

Mohrenstraße 37, 10117 Berlin, Deutschland

- Zivilistin Daniela Behrens, Ministerin des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Digitalisierung

Lavesallee 6, 30169 Hannover, Deutschland

- Zivilistin Kathrin Wahlmann, Ministerin des Niedersächsisches Justizministerium

Am Waterloopl. 1, 30169 Hannover, Deutschland

- Zivilistin Stefanie Otte, Präsidentin am Oberlandgericht Celle

Schloßpl. 2, 29221 Celle, Deutschland

- Zivilistin Katrin Ballus, Generalstaatsanwältin der Generalstaatsanwaltschaft Celle

Schloßpl. 2, 29221 Celle, Deutschland

- Zivilistin Jan J. Kramer, Präsident der Rechtsanwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg,

Staugraben 5, 26122 Oldenburg, Deutschland



- Zivilist Jan Büsing, Präsident der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer
Bremen

Knochenhauerstraße 36/37, 28195 Bremen, Deutschland

- Zivilist André Haug, Präsident der Rechtsanwaltskammer Karlsruhe

Reinhold-Frank-Str. 72, 76133 Karlsruhe, Deutschland

- Zivilist Thorsten Frei, Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben des Bundeskanzleramt
- Zivilist Friedrich Merz, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin, Deutschland

Zur Kenntnisnahme als Beobachter im Untersuchungsvorgang:

- Zivilist Alan Meltzer, Geschäftsträger der U.S.-Botschaft Berlin,
Konsularabteilung

Attn: Geneva Convention Oversight

Clayallee 170, 14191 Berlin, Deutschland

- Zivilist Scott Woodard, Generalkonsul des U.S.-Generalkonsulat Hamburg,

Attn: Geneva Convention Oversight

Clayallee 170, 14191 Berlin, Deutschland



- Zivilist Scott Maxwell, Militärattaché, USEUCOM Stuttgart-Vaihingen, Office of the Judge Advocate

Attn: Geneva Convention Oversight

Unit 30400, Box 1000, APO AE 09128, Deutschland

- Zivilist François Marie Delattre, Botschafter der Französischen Botschaft Berlin

Attn: Surveillance de la Convention de Genève

Pariser Platz 5, 10117 Berlin, Deutschland

- Zivilist Andrew Jonathan Mitchell, Botschafter der Britischen Botschaft Berlin

Attn: Geneva Convention Oversight

Wilhelmstraße 70/71, 10117 Berlin, Deutschland

- Zivilist Mark Andrew Dittmer-Odell, Generalkonsul des Britisches Generalkonsulat München

Attn: Geneva Convention Oversight

81675 München, Möhlstraße 5, Deutschland

- Zivilist Sergei Jurjewitsch Netschajew, Botschafter der Botschaft der Russischen Föderation

Attn: Geneva Convention Oversight

Unter den Linden, 63-65, 10117 Berlin, Deutschland

- Zivilist Deng Hongbo, Botschafter und Generalkonsul der Botschaft und Generalkonsulat der Volksrepublik China

Attn: Geneva Convention Oversight

Märkisches Ufer 54, 10179 Berlin, Deutschland



- Zivilistin Mirjana Spoljaric Egger, Präsidentin des Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK)

Attn: Geneva Convention Oversight

19, avenue de la Paix, 1202 Genève 2, Schweiz

- Zivilist Koen Lenaerts, Präsident des Europäischen Gerichtshof (Court of Justice of the European Union)

Attn: Geneva Convention Oversight

Rue du Fort Niedergrünwald, L-2925 Luxemburg, Luxemburg

- Zivilistin Tatiana Valovaya, Direktorin des L'Office des Nations Unies à Genève

Attn: Geneva Convention Oversight

Palais des Nations, 1211 Genève 10, Suisse

- Schweizerische Eidgenossenschaft, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), Direktion für Völkerrecht (DV)

Bundeshaus West, CH-3003 Bern, Schweiz



SCHIEDSGERICHT GEMÄSS DEN GENFER ABKOMMEN VON 1949

Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle

für diplomatische Post / Schutzmacht Zivilbereich

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

An:

Zivilist Jan Kind, Rechtsanwalt bei ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU - Rechtsanwälte
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB

Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburg, Deutschland

Am Markt 1, 28195 Bremen, Deutschland

„Da Sie sich nicht als Kombattant im Sinne von Artikel 43 Absatz 2 des Zusatzprotokolls I zu den Genfer Abkommen ausweisen, sondern als Mitglied einer zivilen Einrichtung handeln, werden Sie im Rahmen dieses Untersuchungsvorgangs als verantwortlicher Zivilist geführt.“

Betreff:

Anordnung der Restitution und Aufhebung sämtlicher Maßnahmen – im Fall des Zivilisten und vereidigten Schiedsrichters B. K.

Wertgeschätzte Verantwortliche der ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU -
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB,
namentlich Zivilist Jan Kind (in der Funktion als Insolvenzverwalter und
Rechtsanwalt) sowie alle beteiligten Verantwortlichen dieser Stelle,



Historische Feststellung

Mit Datum vom 21. April 2025 wurde durch geschützte Zivilisten gemäß den Genfer Abkommen von 1949 das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949 einberufen.

Damit ist nach über 75 Jahren erstmalig der völkerrechtliche Vertragstext selbst in seiner originären und zwingenden Form umgesetzt worden.

Der Grund, warum seit 1949 kein solches Schiedsgericht zustande kam, liegt nicht im Fehlen der völkerrechtlichen Pflicht, sondern allein darin, dass bis zu diesem Zeitpunkt keine Zivilisten bereit waren, sich bedingungslos und unentgeltlich zum Schutz aller Zivilisten in den Dienst des Völkerrechts zu stellen.

Mit dieser Einberufung handelt es sich nicht um eine Bittstellung, sondern um die Ausübung der Vertragshoheit gemäß Artikel 1 der Genfer Abkommen.

Pacta sunt servanda – Verträge sind einzuhalten

Die Genfer Abkommen von 1949 sind zwingend anzuwenden.

Dieses Schreiben ist keine Bitte, sondern eine völkerrechtlich verbindliche Mitteilung.

Jeder Widerspruch oder jede Missachtung stellt einen Vertragsbruch dar und wird als solcher behandelt.

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-02

Datum der Restitution: 09. September 2025

Gubbio, Italien, zu Protokoll der Geschäftsstelle – 100-seitiges Dokument

(Inklusive Anhang 37-seitiges Dokument – Rechtsgutachten)



Bezugnahme

Das Schiedsgericht nimmt Bezug auf den **Feststellungsbeschluss vom 6. August 2025** (Gubbio, Italien – 17-seitiges Dokument, Aktenzeichen SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-01), in dem festgestellt wurde, dass schwerste Verstöße gegen Artikel 147 GA IV durch das Landgericht Verden und die benannten Zivilisten vorliegen.

Anordnung der Restitution

Gestützt auf Artikel 1, 27, 32, 147 und 149 GA IV ordnet das Schiedsgericht hiermit die **vollständige Restitution** an:

1. **Aufhebung** sämtlicher Urteile, Beschlüsse, Maßnahmen und Aktenzeichen gegenüber dem geschützten Zivilisten und vereidigten Schiedsrichters **B. K.**.
2. **Garantie der Nichtwiederholung:** Keine weiteren Zwangsmaßnahmen, Verfahren oder Vollstreckungen gegen den geschützten Zivilisten und vereidigten Schiedsrichters B. K..
3. **Restitutio in integrum:** Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustandes.

4. Finanzielle Restitution

Gesamtschuldnerische Haftung

Das Schiedsgericht ordnet an, dass die nachfolgend benannten Zivilisten und Verantwortlichen gesamtschuldnerisch haften für die Wiedergutmachung zugunsten des Zivilisten und vereidigten Schiedsrichters B. K.:

- Zivilist Jan Kind
- Zivilist Christoph Wichardt
- Zivilist Jan Henrik Boslak
- Zivilistin Judith Azizi
- Zivilist Thomas Glahn, Präsident des Landgerichts Verden
- Zivilistin Ulrike Bischoff, Vorsitzende Richterin am Landgericht Verden



- Zivilistin Kirsten Heicke, Richterin am Landgericht Verden

Gesamtschuldnerische Summe: 524.545,11 €

Nichtwiederholungsgarantie

Das Schiedsgericht ordnet an, dass ausschließlich das Landgericht Verden von der gesamtschuldnerischen Haftung entbunden werden kann, sofern folgende Nichtwiederholungsgarantien erfüllt werden:

1. **Einstellung aller unrechtmäßigen Handlungen** gegen den geschützten Zivilisten und vereidigten Schiedsrichter B. K..
2. **Keine Wiederaufnahme** von Verfahren, Zwangsmaßnahmen oder Vollstreckungen in derselben Angelegenheit.
3. **Verpflichtung zur Unterlassung** ähnlicher oder gleichartiger Eingriffe in Zukunft.
4. **Dokumentierte Bestätigung** der Einstellung der Verfahren und Löschung aller unrechtmäßigen Akten.
5. **Dauerhafte Garantie**, dass keine weiteren Verstöße gegen die Genfer Abkommen IV erfolgen.
6. **Schriftliche Entschuldigung** gegenüber dem geschützten Zivilisten und vereidigten Schiedsrichter B. K. für die begangenen unrechtmäßigen Handlungen, verbunden mit der ausdrücklichen Achtung und Respektierung seines Schutzstatus nach den Genfer Abkommen von 1949.
7. **Besonderer Schutz der Schiedsrichter:** Vereidigte Schiedsrichter gemäß den Genfer Abkommen von 1949 sind ausschließlich dem völkerrechtlichen Mandat verpflichtet. Sie dürfen nicht in innerstaatliche Verfahren gezogen oder in nationale Zuständigkeiten eingegliedert werden. Jeder Versuch, einen vereidigten Schiedsrichter in innerstaatliche Verfahren einzubeziehen, stellt eine Verletzung der Genfer Abkommen dar und wird als eigenständiger Völkerrechtsbruch gewertet.

Die nachfolgend genannten Personen sind von dieser Möglichkeit der Entlastung ausdrücklich ausgeschlossen und bleiben in voller gesamtschuldnerischer Haftung:

- Zivilist Jan Kind
- Zivilist Christoph Wichardt
- Zivilist Jan Henrik Boslak



- Zivilistin Judith Azizi

Sollte das Landgericht Verden die genannten Garantien verletzen oder nicht erfüllen, tritt die volle gesamtschuldnerische Haftung wieder in Kraft.

Anordnung im Einzelnen

1. Rückgabe oder Ersatzwert sämtlicher beschlagnahmter, gepfändeter oder enteigneter Güter des Zivilisten und vereidigten Schiedsrichters B. K..
2. Entschädigung für materielle Schäden in Höhe von 16.920,81 € (nach Berechnung durch das Schiedsgericht).
3. Entschädigung für immaterielle Schäden (seelische und physische Belastung, Willkürmaßnahmen) in Höhe von 507.624,30 €.
4. **Gesamtschuldnerische Haftungssumme der Restitution: 524.545,11 €.**

Individuelle Haftung

Verantwortliche Person	Materiell (€)	Immateriell (€)	Gesamt (€)
Jan Kind	17.241,50	172.415,00	189.656,50
Christoph Wichardt	17.241,50	172.415,00	189.656,50
Judith Azizi	17.241,50	172.415,00	189.656,50
Jan Henrik Boslak	1.811,18	36.223,60	38.034,78
Judith Azizi (zweite Zuweisung)	35,00	700,00	735,00
Zivilistin Kirsten Heicke (erste Zuweisung)	1.059,00	10.590,00	11.649,00
Zivilistin Kirsten Heicke (zweite Zuweisung)	846,33	8.463,30	9.309,63

Individuelle Haftungssumme insgesamt: 628.697,93 €

Verbindlichkeit



- Die Haftung ist gesamtschuldnerisch und individuell.
- Jeder Verantwortliche trägt die volle Gesamtsumme von 524.545,11 € in gesamtschuldnerischer Haftung und zusätzlich die individuell zugewiesenen Beträge.
- Die Haftung ist nicht übertragbar, nicht verjährbar und weltweit vollstreckbar.

Rechtsgrundlage

- Artikel 1 Genfer Abkommen I-IV – Pflicht zur Durchsetzung unter allen Umständen
 - Artikel 4 Genfer Abkommen IV – Schutz familiärer Bindungen
 - Artikel 7.2 Genfer Abkommen IV – Schutz familiärer Bindungen
- Artikel 32 Genfer Abkommen IV – Verbot unmenschlicher Behandlung
- Artikel 147 Genfer Abkommen IV – Schwere Verstöße: Freiheitsentzug, Deportation, unmenschliche Behandlung
- Artikel 149 Genfer Abkommen IV – Unzulässigkeit der Behinderung des Schutzauftrags

Frist und Gnadenklausel

Das Schiedsgericht gewährt eine **Gnadenfrist von 14 Tagen** zur Zahlung der Restitution.

Wird die Zahlung fristgerecht geleistet, entfällt die persönliche Haftung der verantwortlichen Amtsträger.

Unterbleibt die Zahlung, entfällt das Amnestieangebot – es gilt der volle völkerrechtliche Anspruch (weit über 1,2 Mio. €).

Mit völkerrechtlich verbindlicher Bekanntgabe



für das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Signierung der Restitution

Diese Restitution wurde hoheitlich und ohne Recht-Verlust signiert durch drei vereidigte Schiedsrichter des Schiedsgerichts gemäß den Genfer Abkommen von 1949.

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

O. L.

Vereidigte Schiedsrichterin, Zentrale Stelle Italien

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

S. L.-K.

Vereidigte Schiedsrichterin, Außenstelle Deutschland

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949



Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

A. D.

Vereidigter Schiedsrichter, Außenstelle Deutschland

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatische Übermittlung gemäß den Genfer Abkommen von 1949

*(Diese Nachricht wurde in Erfüllung völkerrechtlicher Schutzpflichten im humanitären Rahmen übermittelt.
Das Trockensiegel befindet sich 2–3 cm über dem unteren Blattrand.)*



****Traduzione ufficiale – Italiano:****

Avvertenza sulla validità linguistica

IT: La seguente traduzione è fornita a scopo esplicativo. Fa fede esclusivamente il testo redatto nella lingua ufficiale del Tribunale arbitrale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949. In caso di divergenze o dubbi interpretativi, prevale sempre la lingua ufficiale. La traduzione è da intendersi con riserva e senza validità giuridica vincolante.

TRIBUNALE ARBITRALE AI SENSI DELLE CONVENZIONI DI GINEVRA DEL 1949

Sezione Consolare / Sede Centrale

per la posta diplomatica / Potenza protettrice per il settore civile

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIA

COMUNICATO DI DIRITTO INTERNAZIONALE

Ordinanza di restituzione e revoca di tutte le misure – nel caso del civile e arbitro giurato B. K.

A:

Civile Jan Kind, avvocato presso ESCHÉ SCHÜMANN COMMICHAU – Avvocati,
Revisori legali, Consulenti fiscali Partnerschaftsgesellschaft mbB
Am Sandtorkai 44, 20457 Amburgo, Germania
Am Markt 1, 28195 Brema, Germania

*«Poiché non vi qualificate come combattente ai sensi dell'articolo 43, paragrafo 2, del
Protocollo Aggiuntivo I alle Convenzioni di Ginevra, ma agite come membro di
un'istituzione civile, siete considerata in questo procedimento d'indagine come civile
responsabile.»*



Oggetto:

Ordinanza di restituzione e annullamento di tutte le misure – nel caso del civile e arbitro giurato B. K.

Responsabili stimati della ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Avvocati, Revisori legali, Consulenti fiscali Partnerschaftsgesellschaft mbB, in particolare il civile Jan Kind (nella funzione di curatore fallimentare e avvocato), nonché tutti i responsabili coinvolti di questa istituzione,

Constatazione storica

In data 21 aprile 2025, i civili protetti ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949 hanno convocato il Tribunale arbitrale in conformità a tali Convenzioni.

Per la prima volta dopo oltre 75 anni, il testo del trattato internazionale è stato attuato nella sua forma originaria e vincolante.

Il motivo per cui dal 1949 non è stato istituito un tale tribunale arbitrale non risiede nella mancanza dell'obbligo giuridico internazionale, bensì unicamente nel fatto che fino ad allora nessun civile era disposto a porsi incondizionatamente e gratuitamente al servizio del diritto internazionale umanitario per la protezione di tutti i civili.

Con tale convocazione, non si tratta di una petizione, bensì dell'esercizio della sovranità del trattato ai sensi dell'articolo 1 delle Convenzioni di Ginevra.

Pacta sunt servanda – I trattati devono essere rispettati.

Le Convenzioni di Ginevra del 1949 devono essere applicate in modo cogente. La presente non è una richiesta, bensì una comunicazione vincolante ai sensi del diritto internazionale.

Ogni opposizione o inosservanza costituisce una violazione del trattato ed è trattata come tale.



Numero di protocollo: SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-02

Data della restituzione: 09 settembre 2025

Gubbio, Italia – a verbale della segreteria – Documento di 100 pagine

(Incluso allegato: Documento di 37 pagine – Parere giuridico)

Riferimento

Il Tribunale Arbitrale fa riferimento alla decisione di accertamento del 6 agosto 2025 (Gubbio, Italia – Documento di 17 pagine, numero di protocollo SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-01), nella quale è stato accertato che il Tribunale di Verden e i civili nominati hanno commesso gravissime violazioni dell'articolo 147 della IV Convenzione di Ginevra.

Ordinanza di restituzione

In base agli articoli 1, 27, 32, 147 e 149 della IV Convenzione di Ginevra, il Tribunale Arbitrale ordina la **restituzione completa**:

1. Annullamento di tutte le sentenze, decisioni, misure e numeri di protocollo nei confronti del civile protetto e arbitro giurato B. K.
2. Garanzia di non ripetizione: nessun ulteriore provvedimento coercitivo, procedimento o esecuzione contro il civile protetto e arbitro giurato B. K.
3. Restitutio in integrum: ripristino della condizione legittima.



Restituzione finanziaria

Responsabilità solidale

Il Tribunale arbitrale ordina che i seguenti civili e responsabili rispondano in solido per il risarcimento a favore del civile e arbitro giurato B. K.:

- Civile Jan Kind
- Civile Christoph Wichardt
- Civile Jan Henrik Boslak
- Civile Judith Azizi
- Civile Thomas Glahn, Presidente del Tribunale di Verden
- Civile Ulrike Bischoff, Presidente di sezione del Tribunale di Verden
 - Civile Kirsten Heicke, Giudice del Tribunale di Verden

Somma solidale totale: 524.545,11 €

Garanzia di non ripetizione

Il Tribunale Arbitrale ordina che esclusivamente il Tribunale di Verden possa essere liberato dalla responsabilità solidale, a condizione che vengano rispettate le seguenti garanzie:

1. Cessazione di tutti gli atti illegittimi contro il civile protetto e arbitro giurato B. K.
2. Nessuna riapertura di procedimenti, misure coercitive o esecuzioni nella stessa materia.
3. Impegno ad astenersi da atti simili o comparabili in futuro.
4. Conferma documentata della cessazione dei procedimenti e cancellazione di tutti gli atti illegittimi.
5. Garanzia permanente che non si verifichino ulteriori violazioni della IV Convenzione di Ginevra.



6. Scuse scritte al civile protetto e arbitro giurato B. K. per gli atti illegittimi commessi, con esplicito riconoscimento e rispetto del suo status di protezione ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949.

7. Protezione speciale degli arbitri: gli arbitri giurati ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949 sono vincolati esclusivamente al mandato internazionale. Non possono essere sottoposti a procedimenti nazionali né inseriti in competenze statali. Ogni tentativo di coinvolgere un arbitro giurato in procedimenti nazionali costituisce violazione delle Convenzioni di Ginevra e sarà trattato come una violazione autonoma del diritto internazionale.

Sono esclusi espressamente da questa possibilità di esonero e restano in piena responsabilità solidale:

- Civile Jan Kind
- Civile Christoph Wichardt
- Civile Jan Henrik Boslak
- Civile Judith Azizi

Se il Tribunale di Verden viola o non rispetta queste garanzie, la piena responsabilità solidale tornerà ad applicarsi.

Ordinanza in dettaglio

1. Restituzione o valore sostitutivo di tutti i beni confiscati, pignorati o espropriati del civile e arbitro giurato B. K.
2. Risarcimento per danni materiali pari a € 16.920,81 (secondo il calcolo del Tribunale Arbitrale).
3. Risarcimento per danni immateriali (sofferenze psichiche e fisiche, misure arbitrarie) pari a € 507.624,30.
4. **Somma complessiva della restituzione: € 524.545,11.**



Responsabilità individuale

(tabella con cifre identiche all'originale, tradotta in formato tabellare ITA)

Somma totale della responsabilità individuale: 628.697,93 €

Vincolatività

- La responsabilità è solidale e individuale.
- Ogni responsabile risponde per l'intera somma di 524.545,11 € in responsabilità solidale e inoltre per le somme assegnate individualmente.
- La responsabilità non è trasferibile, non è soggetta a prescrizione ed è esecutiva a livello mondiale.

Fondamento giuridico

- **Articolo 1 CG I-IV** – Obbligo di applicazione in ogni circostanza
 - **Articolo 4 CG IV** – Tutela dei legami familiari
 - **Articolo 7.2 CG IV** – Tutela dei legami familiari
 - **Articolo 32 CG IV** – Divieto di trattamenti inumani
- **Articolo 147 CG IV** – Gravi violazioni: detenzione, deportazione, trattamenti inumani
- **Articolo 149 CG IV** – Divieto di ostacolare il mandato di protezione



Termine e clausola di clemenza

Il Tribunale arbitrale concede un termine di 14 giorni per il pagamento della restituzione.

Se il pagamento avviene nei termini, decade la responsabilità personale degli agenti.

In caso di mancato pagamento, decade l'offerta di amnistia – si applica l'intero diritto internazionale con ulteriori pretese (ben oltre 1,2 milioni di €).

**Con comunicazione vincolante secondo il diritto internazionale
per il Tribunale arbitrale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949**

Firma della restituzione

**Questa restituzione è stata firmata ufficialmente e senza perdita di diritti da
tre arbitri giurati.**

Con rispetto diplomatico
Firmato senza perdita di diritto

O. L.

Arbitro giurato, Sede Centrale Italia

Diritto internazionale umanitario secondo le Convenzioni di Ginevra del 1949



Con rispetto diplomatico
Firmato senza perdita di diritto

S. L.-K.

Arbitro giurato, Sede Centrale Italia

Diritto internazionale umanitario secondo le Convenzioni di Ginevra del 1949

Con rispetto diplomatico
Firmato senza perdita di diritto

A. D.

Arbitro giurato, Sede distaccata Germania

Diritto internazionale umanitario secondo le Convenzioni di Ginevra del 1949

Trasmissione diplomatica in conformità alle Convenzioni di Ginevra del 1949.

(Questo messaggio è stato inviato in adempimento degli obblighi di protezione umanitaria internazionale. Il sigillo a secco si trova 2-3 cm sopra il bordo inferiore del foglio).



****Official translation – English****

Note on language compatibility

The following translation is provided as an aid to understanding. Only the wording in the official language of the arbitral tribunal in accordance with the Geneva Conventions of 1949 shall be authoritative and binding.

In the event of contradictions or questions of interpretation, the official language shall always prevail. The translation is provided subject to reservation and without legally binding effect.

ARBITRAL TRIBUNAL UNDER THE GENEVA CONVENTIONS OF 1949

Consular Section | Central Office

for diplomatic correspondence | Protecting Power – Civilian Division

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo 9

CAP 06024 Gubbio – ITALY

INTERNATIONAL LAW NOTICE

**Order for restitution and revocation of all measures – in the
case of civilian and sworn arbitrator B. K.**

To:

Civilian Jan Kind, lawyer at ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Lawyers, Certified
Public Accountants, Tax Advisors Partnership mbB
Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburg, Germany
Am Markt 1, 28195 Bremen, Germany

“As you do not identify yourself as a combatant within the meaning of Article 43 paragraph 2 of Additional Protocol I to the Geneva Conventions, but rather act as a member of a civilian institution, you are regarded in this investigation as a responsible civilian.”



Subject:

Order of Restitution and Annulment of all Measures – in the case of civilian and sworn arbitrator B. K.

Valued Responsible Persons of ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Lawyers, Certified Public Accountants, Tax Advisors, Partnership mbB, namely Civilian Jan Kind (in the function as insolvency administrator and lawyer) as well as all responsible persons involved at this institution,

Historical Determination

On 21 April 2025, protected civilians under the Geneva Conventions of 1949 convened the Arbitral Tribunal pursuant to these Conventions. For the first time in over 75 years, the treaty text itself has been implemented in its original and binding form.

The reason why no such arbitral tribunal was established since 1949 does not lie in the absence of an international legal obligation, but solely in the fact that until that time no civilians were prepared to serve unconditionally and without remuneration in the service of international humanitarian law for the protection of all civilians.

With this convocation, this is not a petition but the exercise of treaty authority under Article 1 of the Geneva Conventions.

Pacta sunt servanda – Treaties must be observed.

The Geneva Conventions of 1949 must be applied in a binding manner. This letter is not a request, but a legally binding communication under international law.

Any objection or disregard constitutes a breach of treaty and will be treated as such.

Reference number: SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-02

Date of restitution: 09 September 2025

Gubbio, Italy – recorded by the Registry – 100-page document (including annex – legal opinion)



Reference

The Arbitral Tribunal refers to the Determination of 6 August 2025 (Gubbio, Italy – 17-page document, reference number SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-01), in which it was established that the Regional Court of Verden and the named civilians committed grave breaches of Article 147 GC IV.

Order of Restitution

Pursuant to Articles 1, 27, 32, 147 and 149 GC IV, the Arbitral Tribunal hereby orders complete restitution:

1. Annulment of all judgments, decisions, measures and case files against the protected civilian and sworn arbitrator B. K..
2. Guarantee of non-repetition: No further coercive measures, proceedings or enforcement actions against the protected civilian and sworn arbitrator B. K..
3. Restitutio in integrum: Restoration of the lawful state of affairs.

4. Financial Restitution

Joint and several liability

The Arbitral Tribunal orders that the following civilians and responsible persons are jointly and severally liable for compensation in favour of civilian and sworn arbitrator B. K.:

- Civilian Jan Kind
- Civilian Christoph Wichardt
- Civilian Jan Henrik Boslak
- Civilian Judith Azizi
- Civilian Thomas Glahn, President of the Regional Court of Verden
- Civilian Ulrike Bischoff, Presiding Judge at the Regional Court of Verden



- Civilian Kirsten Heicke, Judge at the Regional Court of Verden

Total joint and several amount: €524,545.11

Non-Repetition Guarantee

The Arbitral Tribunal orders that **only the Regional Court of Verden** may be released from joint and several liability, provided that the following non-repetition guarantees are fulfilled:

1. **Termination of all unlawful actions** against the protected civilian and sworn arbitrator B. K..
2. **No resumption of proceedings**, coercive measures or enforcement actions in the same matter.
3. **Commitment to refrain** from similar or comparable interferences in the future.
4. **Documented confirmation** of the termination of proceedings and deletion of all unlawful records.
5. **Permanent guarantee** that no further violations of the Fourth Geneva Convention will occur.
6. **A written apology** to the protected civilian and sworn arbitrator B. K. for the unlawful actions committed, combined with the explicit recognition and respect of his protection status under the Geneva Conventions of 1949.
7. **Special protection of arbitrators:** Sworn arbitrators under the Geneva Conventions of 1949 are bound exclusively to the international legal mandate. They may not be drawn into domestic proceedings or subjected to national jurisdictions. Any attempt to involve a sworn arbitrator in domestic proceedings constitutes a violation of the Geneva Conventions and shall be treated as an independent breach of international law.

The following persons are expressly excluded from this possibility of relief and remain in full joint and several liability:



- Civilian Jan Kind
- Civilian Christoph Wichardt
- Civilian Jan Henrik Boslak
- Civilian Judith Azizi

Should the Regional Court of Verden violate or fail to comply with the above guarantees, full joint and several liability shall again apply.

Detailed Order

1. Return or compensation for the value of all confiscated, seized or expropriated property of civilian B. K..
2. Compensation for material damages in the amount of €16,920.81 (as calculated by the Arbitral Tribunal).
3. Compensation for immaterial damages (psychological and physical distress, arbitrary measures) in the amount of €507,624.30.
4. **Total joint and several liability of restitution: €524,545.11.**

Individual liability

(table with identical figures from the German text, translated as a liability table in ENG)

Total amount of individual liability: €628,697.93

Binding nature

- Liability is both joint and several, and individual.
- Each responsible party bears the full joint and several amount of €524,545.11 and, in addition, the individually assigned amounts.



- Liability is non-transferable, not subject to limitation and enforceable worldwide.

Legal basis

- Article 1 GC I-IV – Obligation to enforce under all circumstances
 - Article 4 GC IV – Protection of family ties
 - Article 7.2 GC IV – Protection of family ties
 - Article 32 GC IV – Prohibition of inhuman treatment
- Article 147 GC IV – Grave breaches: detention, deportation, inhuman treatment
 - Article 149 GC IV – Prohibition of obstructing the protection mandate

Deadline and Clemency Clause

The Arbitral Tribunal grants a grace period of 14 days for payment of the restitution.

If payment is made within the deadline, the personal liability of the office holders ceases.

If payment is not made, the offer of amnesty expires – the full claim under international law applies (well over €1.2 million).

**With legally binding notification under international law
for the Arbitral Tribunal under the Geneva Conventions of 1949**

Signature of the restitution

This restitution was officially signed without loss of rights by three sworn arbitrators of the Arbitral Tribunal under the Geneva Conventions of 1949.



With diplomatic respect
Signature without loss of right

O. L.

Sworn Arbitrator, Central Office Italy
International law under the Geneva Conventions of 1949

With diplomatic respect
Signature without loss of right

S. L.-K.

Sworn Arbitrator, German Branch
International law under the Geneva Conventions of 1949

With diplomatic respect
Signature without loss of right

A. D.

Sworn Arbitrator, German Branch
International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic transmission in accordance with the Geneva Conventions of 1949.

(This message was sent in fulfillment of international humanitarian protection obligations. The dry seal is located 2-3 cm above the bottom edge of the sheet).



****Traduction officielle - français****

Note sur l'obligation linguistique

La traduction suivante est fournie à titre d'aide à la compréhension. Seul le texte rédigé dans la langue officielle du tribunal arbitral, conformément aux Conventions de Genève de 1949, fait foi et est contraignant.

En cas de contradiction ou de question d'interprétation, la langue officielle fait toujours foi. La traduction est effectuée sous réserve et n'a pas d'effet juridiquement contraignant.

**TRIBUNAL ARBITRAL CONFORMÉMENT AUX CONVENTIONS DE GENÈVE
DE 1949**

Section consulaire | Siège central

pour la correspondance diplomatique | Puissance protectrice – secteur civil

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIE

À :

Civil Jan Kind, avocat auprès de ESCHE SCHÜMMANN COMMICHAU – Avocats,

Experts-comptables, Conseillers fiscaux Partnerschaftsgesellschaft mbB

Am Sandtorkai 44, 20457 Hambourg, Allemagne

Am Markt 1, 28195 Brême, Allemagne

«Puisque vous ne vous identifiez pas comme combattante au sens de l'article 43, paragraphe 2, du Protocole additionnel I aux Conventions de Genève, mais agissez comme membre d'une institution civile, vous êtes considérée dans le cadre de cette enquête comme civile responsable.»



Objet :

Ordonnance de restitution et d'annulation de toutes mesures – dans l'affaire du civil et arbitre assermenté B. K.

Responsables estimés de ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Avocats, Experts-comptables, Conseillers fiscaux Partnerschaftsgesellschaft mbB, notamment le civil Jan Kind (dans la fonction de curateur de faillite et avocat), ainsi que tous les responsables impliqués de cette institution,

Constat historique

Le 21 avril 2025, des civils protégés en vertu des Conventions de Genève de 1949 ont convoqué le Tribunal arbitral conformément à ces Conventions. Pour la première fois depuis plus de 75 ans, le texte du traité a été appliqué dans sa forme originelle et contraignante.

La raison pour laquelle aucun tel tribunal arbitral n'a été institué depuis 1949 ne réside pas dans l'absence d'une obligation juridique internationale, mais uniquement dans le fait que, jusqu'à présent, aucun civil n'était disposé à se mettre, sans condition et sans rémunération, au service du droit international humanitaire pour la protection de tous les civils.

Avec cette convocation, il ne s'agit pas d'une requête, mais de l'exercice de l'autorité conventionnelle conformément à l'article 1 des Conventions de Genève.



Pacta sunt servanda – Les traités doivent être respectés.

Les Conventions de Genève de 1949 doivent être appliquées de manière impérative.

La présente n'est pas une demande, mais une communication juridiquement contraignante en vertu du droit international.

Toute objection ou tout manquement constitue une violation du traité et sera traité comme tel.

Numéro de référence : SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-02

Date de la restitution : 09 septembre 2025

Gubbio, Italie – enregistré au greffe – Document de 100 pages

(Incluant en annexe : Document de 37 pages – Avis juridique)

Référence

Le Tribunal arbitral se réfère à la décision de constatation du 6 août 2025 (Gubbio, Italie – document de 17 pages, numéro de référence SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-01), dans laquelle il a été établi que le Tribunal régional de Verden et les civils désignés ont commis de graves violations de l'article 147 CG IV.

Ordonnance de restitution

En vertu des articles 1, 27, 32, 147 et 149 CG IV, le Tribunal arbitral ordonne par la présente la restitution complète :



1. Annulation de tous jugements, décisions, mesures et dossiers à l'encontre du civil protégé et arbitre assermenté B. K..
2. Garantie de non-répétition : aucune autre mesure coercitive, procédure ou exécution à l'encontre du civil protégé et arbitre assermenté B. K..
3. *Restitutio in integrum* : rétablissement de l'état de droit légitime.

Restitution financière

Responsabilité solidaire

Le Tribunal arbitral ordonne que les civils et responsables suivants soient solidairement responsables de la réparation due au civil et arbitre assermenté B. K.:

- Civil Jan Kind
- Civil Christoph Wichardt
- Civil Jan Henrik Boslak
- Civil Judith Azizi
- Civil Thomas Glahn, Président du Tribunal de Verden
- Civil Ulrike Bischoff, Juge présidente au Tribunal de Verden
- Civil Kirsten Heicke, Juge au Tribunal de Verden

Montant total solidaire : 524.545,11 €



Garantie de non-répétition

Le Tribunal arbitral ordonne que seul le Tribunal de Verden puisse être libéré de la responsabilité solidaire, à condition que les garanties suivantes soient respectées :

1. Cessation de tous les actes illégaux contre le civil protégé et arbitre assermenté B. K.
2. Absence de reprise de procédures, mesures coercitives ou exécutions dans la même affaire.
3. Engagement à s'abstenir d'interférences similaires ou comparables à l'avenir.
4. Confirmation documentée de la cessation des procédures et suppression de tous les dossiers illégaux.
5. Garantie permanente qu'aucune violation supplémentaire de la IVe Convention de Genève n'aura lieu.
6. Excuses écrites au civil protégé et arbitre assermenté B. K. pour les actes illégaux commis, accompagnées d'une reconnaissance et d'un respect explicites de son statut de protection selon les Conventions de Genève de 1949.
7. **Protection spéciale des arbitres** : les arbitres assermentés en vertu des Conventions de Genève de 1949 sont exclusivement liés au mandat international. Ils ne peuvent être intégrés dans des procédures nationales ni soumis à des juridictions internes. Toute tentative d'impliquer un arbitre assermenté dans des procédures internes constitue une violation des Conventions de Genève et sera traitée comme une violation distincte du droit international.



Sont expressément exclus de cette possibilité de décharge et demeurent pleinement responsables solidairement :

- Civil Jan Kind
- Civil Christoph Wichardt
- Civil Jan Henrik Boslak
- Civil Judith Azizi

Si le Tribunal de Verden viole ou ne respecte pas ces garanties, la pleine responsabilité solidaire s'appliquera à nouveau.

Ordonnance détaillées

1. Restitution ou valeur de remplacement de tous les biens confisqués, saisis ou expropriés du civil B. K..
2. Indemnisation pour dommages matériels à hauteur de 16.920,81 € (selon calcul du Tribunal).
3. Indemnisation pour dommages immatériels (souffrances psychiques et physiques, mesures arbitraires) à hauteur de 507.624,30 €.
4. Montant total de la restitution : 524.545,11 €.

Responsabilité individuelle

(tableau avec les mêmes chiffres que le texte original, traduit en français)

Montant total de la responsabilité individuelle : 628.697,93 €



Caractère contraignant

- La responsabilité est à la fois solidaire et individuelle.
- Chaque responsable supporte l'intégralité du montant de 524.545,11 € au titre de la responsabilité solidaire, ainsi que les montants qui lui sont attribués individuellement.
- La responsabilité n'est ni transférable, ni prescriptible, et est exécutoire dans le monde entier.

Base juridique

- **Article 1 CG I-IV** – Obligation de mise en œuvre en toutes circonstances
 - **Article 4 CG IV** – Protection des liens familiaux
 - **Article 7.2 CG IV** – Protection des liens familiaux
 - **Article 32 CG IV** – Interdiction des traitements inhumains
- **Article 147 CG IV** – Violations graves : détention, déportation, traitements inhumains
- **Article 149 CG IV** – Interdiction de l'entrave au mandat de protection



Délai et clause de clémence

Le Tribunal arbitral accorde un délai de grâce de 14 jours pour le paiement de la restitution.

Si le paiement est effectué dans le délai, la responsabilité personnelle des agents concernés est levée.

En cas de non-paiement, l'offre d'amnistie devient caduque – la pleine revendication en vertu du droit international s'applique (bien au-delà de 1,2 million d'euros).

Avec notification juridiquement contraignante en vertu du droit international pour le Tribunal arbitral conformément aux Conventions de Genève de 1949

Signature de la restitution

Cette restitution a été officiellement signée sans perte de droits par trois arbitres assermentés du Tribunal arbitral conformément aux Conventions de Genève de 1949.

Avec haute considération diplomatique

Signature sans perte de droit

O. L.

Arbitre assermenté, Bureau central Italie

Droit international conformément aux Conventions de Genève de 1949



Avec haute considération diplomatique

Signature sans perte de droit

S. L.-K.

Arbitre assermenté, Bureau extérieur Allemagne

Droit international conformément aux Conventions de Genève de 1949

Avec haute considération diplomatique

Signature sans perte de droit

A. D.

Arbitre assermenté, Bureau extérieur Allemagne

Droit international conformément aux Conventions de Genève de 1949

Transmission diplomatique conformément aux Conventions de Genève de 1949

(Ce message a été transmis dans l'accomplissement des devoirs de protection internationale dans le cadre humanitaire. Le sceau sec est apposé à 2-3 cm du bord inférieur de la page.)



****Officiell översättning - svenska****

Anmärkning om språkkompatibilitet

Följande översättning tillhandahålls som en hjälp till förståelse. Endast ordalydelsen på skiljedomstolens officiella språk i enlighet med Genèvekonventionerna från 1949 skall vara auktoritativ och bindande.

I händelse av motsägelser eller tolkningsfrågor skall det officiella språket alltid ha företräde.

Översättningen görs med reservation och utan rättsligt bindande verkan.

SKILJEDOMSTOL ENLIGT GENÈVEKONVENTIONERNA AV 1949

Konsulärt område | Central enhet

för diplomatisk post | Skyddsmakt – civil sektor

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIEN

Till:

Civil Jan Kind, advokat vid ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Advokater, Revisorer,

Skatterådgivare Partnerschaftsgesellschaft mbB

Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburg, Tyskland

Am Markt 1, 28195 Bremen, Tyskland

"Eftersom ni inte identifierar er som kombattant i den mening som avses i artikel 43 punkt 2 i tilläggsprotokoll I till Genèvekonventionerna, utan agerar som medlem av en civil institution, betraktas ni inom ramen för denna undersökning som ansvarig civilist."

Ärende:

Föreläggande om restitution och upphävande av samtliga åtgärder – i fallet med civilisten och edsvurne skiljemannen B. K.



Värderade ansvariga vid ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Advokater, Revisorer,
Skatterådgivare Partnerschaftsgesellschaft mbB, särskilt civilisten Jan Kind (i
egenskap av konkursförvaltare och advokat) samt alla berörda ansvariga vid denna
institution,

Historisk fastställelse

Den 21 april 2025 sammankallade skyddade civilister enligt Genèvekonventionerna
från 1949 skiljedomstolen i enlighet med dessa konventioner.

För första gången på över 75 år har fördragstexten genomförts i sin ursprungliga
och bindande form.

Anledningen till att en sådan skiljedomstol inte har inrättats sedan 1949 beror inte
på avsaknaden av en folkrättslig skyldighet, utan enbart på det faktum att fram till
dess var inga civilister beredda att ovillkorligt och utan ersättning ställa sig i
folkrättens tjänst för att skydda alla civila.

Genom denna sammankallelse är det inte fråga om en begäran, utan om
utövandet av fördragets myndighet enligt artikel 1 i Genèvekonventionerna.

Pacta sunt servanda – Avtal ska hållas.

Genèvekonventionerna från 1949 måste tillämpas bindande.

Detta brev är inte en begäran, utan ett folkrättsligt bindande meddelande.

Varje invändning eller underlåtenhet utgör ett avtalsbrott och behandlas som
sådant.

Aktenummer: SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-02

Restitutionsdatum: 09 september 2025

Gubbio, Italien, till protokollet hos kansliet – 100-sidigt dokument

(Inklusive bilaga: 37-sidigt dokument – Rättsutlåtande)



Hänvisning

Skiljedomstolen hänvisar till fastställelsebeslutet av den 6 augusti 2025 (Gubbio, Italien – 17-sidigt dokument, aktenummer SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-01), där det konstaterades att Landgericht Verden och de namngivna civilisterna begått allvarliga brott mot artikel 147 GK IV.

Föreläggande om restitution

Med stöd av artiklarna 1, 27, 32, 147 och 149 GK IV förelägger skiljedomstolen härmed fullständig restitution:

1. Upphävande av alla domar, beslut, åtgärder och akter mot den skyddade civilisten och edsvurna skiljemannen B. K..
2. Garanti om icke-upprepning: Inga ytterligare tvångsåtgärder, processer eller verkställigheter mot den skyddade civilisten och edsvurna skiljemannen B. K..
3. *Restitutio in integrum*: Återställande av det rättmätiga tillståndet.

Finansiell restitution

Solidariskt ansvar

Skiljedomstolen förelägger att följande civilister och ansvariga är solidariskt ansvariga för ersättningen till förmån för civilisten och edsvurna skiljemannen B. K.:

- Civilist Jan Kind
- Civilist Christoph Wichardt
- Civilist Jan Henrik Boslak
- Civilist Judith Azizi
- Civilist Thomas Glahn, president för Landgericht Verden



- Civilist Ulrike Bischoff, ordförande domare vid Landgericht Verden
- Civilist Kirsten Heicke, domare vid Landgericht Verden

Totalt solidariskt belopp: 524.545,11 €

Garanti om icke-upprepning

Skiljedomstolen förelägger att endast Landgericht Verden kan befrias från solidariskt ansvar, förutsatt att följande garantier uppfylls:

1. Upphörande av alla olagliga åtgärder mot den skyddade civilisten och edsvurne skiljemannen B. K.
2. Ingen återupptagning av förfaranden, tvångsåtgärder eller verkställigheter i samma ärende.
3. Förpliktelse att i framtiden avstå från liknande eller jämförbara ingrepp.
4. Dokumenterad bekräftelse på att förfaranden har upphört och att alla olagliga akter har raderats.
5. Permanent garanti att inga ytterligare överträdelser av GK IV kommer att ske.
6. Skriftlig ursäkt till den skyddade civilisten och edsvurne skiljemannen B. K. för de begångna olagliga handlingarna, tillsammans med ett uttryckligt erkännande och respekt för hans skyddsstatus enligt Genèvekonventionerna från 1949.

7. **Särskilt skydd för skiljemän:** edsvurna skiljemän enligt Genèvekonventionerna från 1949 är uteslutande bundna till det folkrättsliga mandatet. De får inte dras in i nationella förfaranden eller underställas inhemska jurisdiktioner. Varje försök att involvera en edsvurne skiljeman i nationella förfaranden utgör ett brott mot Genèvekonventionerna och betraktas som ett självständigt folkrättsbrott.

Följande personer är uttryckligen undantagna från denna möjlighet till befrielse och kvarstår i fullt solidariskt ansvar:



- Civil Jan Kind
- Civil Christoph Wichardt
- Civil Jan Henrik Boslak
- Civil Judith Azizi

Om Landgericht Verden bryter mot eller inte uppfyller dessa garantier, träder det fulla solidariska ansvaret åter i kraft.

Föreläggande i detalj

1. Återlämnande eller ersättningsvärde av alla beslagtagna, utmäta eller exproprierade tillgångar som tillhör civilisten B. K..
2. Ersättning för materiella skador på 16.920,81 € (enligt domstolens beräkning).
3. Ersättning för immateriella skador (psykiska och fysiska belastningar, godtyckliga åtgärder) på 507.624,30 €.
4. Total restitutionssumma: 524.545,11 €.

Individuellt ansvar

(tabell med identiska siffror som originalet, översatt till svenska)

Total summa av individuellt ansvar: 628.697,93 €

Bindande karaktär

- Ansvaret är både solidariskt och individuellt.
- Varje ansvarig bär hela den solidariska summan på 524.545,11 € samt dessutom de individuellt tilldelade beloppen.



- Ansvaret är icke överförbart, preskriberas inte och är verkställbart i hela världen.

Rättslig grund

- **Artikel 1 GK I-IV** – Skyldighet att tillämpa under alla omständigheter
 - **Artikel 4 GK IV** – Skydd av familjeband
 - **Artikel 7.2 GK IV** – Skydd av familjeband
 - **Artikel 32 GK IV** – Förbud mot omänsklig behandling
- **Artikel 147 GK IV** – Grova överträdelser: frihetsberövande, deportation, omänsklig behandling
 - **Artikel 149 GK IV** – Förbud mot att hindra skyddsmandatet

Frist och nådeklausul

Skiljedomstolen beviljar en frist på 14 dagar för betalning av restitutionen.
Om betalning sker inom fristen upphör de ansvariga tjänstemännens personliga ansvar.
Om betalning uteblir upphör amnestierbjudandet – det fulla folkrättsliga anspråket gäller (väl över 1,2 miljoner €).

**Med folkrättsligt bindande delgivning
för skiljedomstolen enligt Genèvekonventionerna av 1949**

**Undertecknande av restitutionen
Denna restitution har officiellt undertecknats utan rättsförlust av tre
edsvurna skiljemän.**



Med diplomatisk aktning
Undertecknande utan rättsförlust

O. L.

Edsvuren skiljeman, Central enhet Italien
Internationell rätt enligt Genèvekonventionerna från 1949

Med diplomatisk aktning
Undertecknande utan rättsförlust

S. L.-K.

Edsvuren skiljeman, Central enhet Italien
Internationell rätt enligt Genèvekonventionerna från 1949

Med diplomatisk aktning
Undertecknande utan rättsförlust

A. D.

Edsvuren skiljeman, Tysklandsfilial
Internationell rätt enligt Genèvekonventionerna från 1949
Diplomatisk överföring enligt Genèvekonventionerna av 1949

*(Detta meddelande har överförts i fullgörandet av internationella skyddsskyldigheter inom humanitär ram.
Torrsigillet är placerat 2-3 cm ovanför sidans nederkant.)*



Traducción oficial – sueco

Nota sobre la compatibilidad lingüística

*La siguiente traducción se proporciona únicamente como ayuda para la comprensión.
Solo el texto en el idioma oficial del tribunal arbitral, de conformidad con los Convenios de Ginebra de 1949, será autoritativo y jurídicamente vinculante.
En caso de contradicciones o cuestiones de interpretación, prevalecerá siempre el idioma oficial.
La traducción se realiza con reserva y sin efecto jurídicamente vinculante.*

**TRIBUNAL ARBITRAL CONFORME A LOS CONVENIOS DE GINEBRA DE
1949**

Sección Consular | Oficina Central

para correspondencia diplomática | Potencia protectora – sector civil

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo 9

CAP 06024 Gubbio – ITALIA

A:

Civil Jan Kind, abogado en ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Abogados, Auditores,
Asesores fiscales Partnerschaftsgesellschaft mbB
Am Sandtorkai 44, 20457 Hamburgo, Alemania
Am Markt 1, 28195 Bremen, Alemania

*«Dado que usted no se identifica como combatiente en el sentido del artículo 43,
párrafo 2, del Protocolo Adicional I a los Convenios de Ginebra, sino que actúa como
miembro de una institución civil, se la considera en el marco de esta investigación como
civil responsable.»*



Asunto:

Orden de restitución y anulación de todas las medidas – en el caso del civil y árbitro jurado B. K.

Responsables estimados de ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Abogados, Auditores, Asesores fiscales Partnerschaftsgesellschaft mbB, en particular el civil Jan Kind (en su función de administrador concursal y abogado), así como todos los responsables implicados de esta institución,

Determinación histórica

Con fecha 21 de abril de 2025, civiles protegidos en virtud de los Convenios de Ginebra de 1949 convocaron el Tribunal Arbitral conforme a dichos Convenios.

Por primera vez en más de 75 años, el texto del tratado internacional se ha aplicado en su forma original y obligatoria.

La razón por la que desde 1949 no se había constituido un tribunal arbitral de este tipo no radica en la falta de obligación jurídica internacional, sino únicamente en el hecho de que hasta ese momento ningún civil había estado dispuesto a ponerse incondicionalmente y sin remuneración al servicio del derecho internacional humanitario para la protección de todos los civiles.

Con esta convocatoria, no se trata de una petición, sino del ejercicio de la autoridad convencional conforme al artículo 1 de los Convenios de Ginebra.

Pacta sunt servanda – Los tratados deben cumplirse.

Los Convenios de Ginebra de 1949 deben aplicarse de forma obligatoria. La presente no es una solicitud, sino una comunicación jurídicamente vinculante en



virtud del derecho internacional.

Cualquier objeción o incumplimiento constituye una violación del tratado y será tratado como tal.

Número de expediente: SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-02

Fecha de la restitución: 09 de septiembre de 2025

Gubbio, Italia – registrado en la Secretaría – Documento de 100 páginas

(Incluido anexo: Documento de 37 páginas – Dictamen jurídico)

Referencia

El Tribunal Arbitral hace referencia a la decisión de constatación del 6 de agosto de 2025 (Gubbio, Italia – documento de 17 páginas, número de expediente SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-01), en la que se estableció que el Tribunal Regional de Verden y los civiles mencionados cometieron graves violaciones del artículo 147 CG IV.

Orden de restitución

En virtud de los artículos 1, 27, 32, 147 y 149 CG IV, el Tribunal Arbitral ordena por la presente la restitución completa:

1. Anulación de todas las sentencias, decisiones, medidas y expedientes contra el civil protegido y árbitro jurado B. K..
2. Garantía de no repetición: Ninguna otra medida coercitiva, procedimiento o ejecución contra el civil protegido y árbitro jurado B. K..
3. *Restitutio in integrum*: Restablecimiento del estado legítimo.



Restitución financiera

Responsabilidad solidaria

El Tribunal Arbitral ordena que los siguientes civiles y responsables sean responsables solidarios de la indemnización a favor del civil y árbitro jurado B. K.:

- Civil Jan Kind
- Civil Christoph Wichardt
- Civil Jan Henrik Boslak
- Civil Judith Azizi
- Civil Thomas Glahn, Presidente del Tribunal Regional de Verden
- Civil Ulrike Bischoff, Jueza Presidenta del Tribunal Regional de Verden
- Civil Kirsten Heicke, Jueza del Tribunal Regional de Verden

Importe total solidario: 524.545,11 €

Garantía de no repetición

El Tribunal Arbitral ordena que únicamente el Tribunal de Verden pueda ser liberado de la responsabilidad solidaria, siempre que se cumplan las siguientes garantías:

1. Cese de todos los actos ilícitos contra el civil protegido y árbitro jurado B. K.
2. No reanudación de procedimientos, medidas coercitivas o ejecuciones en el mismo asunto.



3. Compromiso de abstenerse de actos similares o comparables en el futuro.
4. Confirmación documentada de la terminación de los procedimientos y eliminación de todos los expedientes ilícitos.
5. Garantía permanente de que no se producirán más violaciones del IV Convenio de Ginebra.
6. Disculpa escrita al civil protegido y árbitro jurado B. K. por los actos ilícitos cometidos, junto con el reconocimiento expreso y respeto de su estatus de protección conforme a los Convenios de Ginebra de 1949.
7. **Protección especial de los árbitros:** los árbitros jurados según los Convenios de Ginebra de 1949 están vinculados exclusivamente al mandato internacional. No pueden ser sometidos a procedimientos nacionales ni a jurisdicciones internas. Todo intento de implicar a un árbitro jurado en procedimientos internos constituye una violación de los Convenios de Ginebra y será tratado como una infracción independiente del derecho internacional.

Quedan expresamente excluidos de esta posibilidad de exoneración y permanecen en plena responsabilidad solidaria:

- Civil Jan Kind
- Civil Christoph Wichardt
- Civil Jan Henrik Boslak
- Civil Judith Azizi

Si el Tribunal de Verden incumple o no respeta estas garantías, la plena responsabilidad solidaria volverá a aplicarse.



Disposiciones detalladas

1. Devolución o valor sustitutivo de todos los bienes confiscados, embargados o expropiados del civil B. K..
2. Indemnización por daños materiales por importe de 16.920,81 € (según cálculo del Tribunal).
3. Indemnización por daños inmateriales (sufrimiento físico y psicológico, medidas arbitrarias) por importe de 507.624,30 €.
- 4. Importe total de la restitución: 524.545,11 €.**

Responsabilidad individual

(tabla con las mismas cifras del texto original, traducida al español)

Importe total de la responsabilidad individual: 628.697,93 €

Carácter vinculante

- La responsabilidad es solidaria e individual.
- Cada responsable asume la totalidad del importe de 524.545,11 € en responsabilidad solidaria y, además, las cantidades asignadas individualmente.
- La responsabilidad no es transferible, no prescribe y es ejecutable en todo el mundo.



Base jurídica

- **Artículo 1 CG I-IV** – Obligación de aplicación en todas las circunstancias
 - **Artículo 4 CG IV** – Protección de los vínculos familiares
 - **Artículo 7.2 CG IV** – Protección de los vínculos familiares
 - **Artículo 32 CG IV** – Prohibición de tratos inhumanos
- **Artículo 147 CG IV** – Infracciones graves: privación de libertad, deportación, tratos inhumanos
- **Artículo 149 CG IV** – Prohibición de obstaculizar el mandato de protección

Plazo y cláusula de clemencia

El Tribunal Arbitral concede un plazo de gracia de 14 días para el pago de la restitución.

Si el pago se efectúa dentro del plazo, cesa la responsabilidad personal de los funcionarios responsables.

Si el pago no se efectúa, la oferta de amnistía queda sin efecto – se aplica la plena reclamación en virtud del derecho internacional (muy superior a 1,2 millones de €).

Con notificación jurídicamente vinculante en virtud del derecho internacional para el Tribunal Arbitral conforme a los Convenios de Ginebra de 1949



Firma de la restitución

La presente restitución fue firmada oficialmente y sin pérdida de derechos por tres árbitros jurados del Tribunal Arbitral conforme a los Convenios de Ginebra de 1949.

Con consideración diplomática

Firma sin pérdida de derecho

O. L.

Árbitro jurado, Oficina Central Italia

Derecho internacional en virtud de los Convenios de Ginebra de 1949

Con consideración diplomática

Firma sin pérdida de derecho

S. L.-K.

Árbitro jurado, Oficina Central Italia

Derecho internacional en virtud de los Convenios de Ginebra de 1949



Con consideración diplomática

Firma sin pérdida de derecho

A. D.

Árbitro jurado, Sección Alemania

Derecho internacional en virtud de los Convenios de Ginebra de 1949

Transmisión diplomática conforme a los Convenios de Ginebra de 1949

(Este mensaje ha sido transmitido en cumplimiento de los deberes de protección internacional en el marco humanitario. El sello en seco se encuentra a 2-3 cm del borde inferior de la página.)



****Официальный перевод – Итальянский:****

Предупреждение о языковой достоверности

ИТ: Следующий перевод предоставлен в пояснительных целях. Достоверным является исключительно текст, составленный на официальном языке Арбитражного суда в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года.

В случае расхождений или сомнений в толковании, всегда преимущественную силу имеет официальный язык. Перевод следует рассматривать с оговоркой и без юридической силы.

**АРБИТРАЖНЫЙ СУД В СООТВЕТСТВИИ С ЖЕНЕВСКИМИ
КОНВЕНЦИЯМИ 1949 ГОДА**

Консульский отдел | Центральное управление

для дипломатической корреспонденции | Покровительная держава –
гражданский сектор

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

c/o Casa Fangacci, Via del Ranuncolo 9

CAP 06024 Губбио – ИТАЛИЯ

Кому:

Гражданский Ян Кинд, адвокат в ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Адвокаты,
аудиторы, налоговые консультанты Partnerschaftsgesellschaft mbV

Am Sandtorkai 44, 20457 Гамбург, Германия

Am Markt 1, 28195 Бремен, Германия

*«Так как Вы не идентифицируете себя как комбатанта в смысле статьи 43,
пункт 2, Дополнительного протокола I к Женевским конвенциям, а действуете
как член гражданского учреждения, Вы рассматриваетесь в рамках данного
расследования как ответственный гражданский субъект.»*



Тема:

Постановление о реституции и отмене всех мер – в деле гражданского и присяжного арбитра В. К.

Уважаемые ответственные ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU – Адвокаты, аудиторы, налоговые консультанты Partnerschaftsgesellschaft mbB, а именно гражданский Ян Кинд (в функции конкурсного управляющего и адвоката), а также все ответственные лица этого учреждения,

Историческое установление

21 апреля 2025 года защищённые гражданские лица в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года создали Арбитражный суд на основании этих Конвенций.

Впервые за более чем 75 лет текст договора был реализован в его первоначальной и обязательной форме.

Причина, по которой с 1949 года не был создан подобный арбитражный суд, заключается не в отсутствии международно-правового обязательства, а исключительно в том, что до этого времени ни одно гражданское лицо не было готово безусловно и безвозмездно встать на службу международному гуманитарному праву ради защиты всех гражданских лиц.

Созыв данного суда не является просьбой, а представляет собой осуществление договорных полномочий в соответствии со статьёй 1 Женевских конвенций.



Pacta sunt servanda – Договоры должны соблюдаться.

Женевские конвенции 1949 года подлежат обязательному применению.

Настоящее письмо не является просьбой, а представляет собой юридически
обязательное уведомление по международному праву.

Любое возражение или неисполнение является нарушением договора и будет
рассматриваться как таковое.

Номер дела: SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-02

Дата реституции: 09 сентября 2025 г.

Губбио, Италия – внесено в протокол канцелярии – документ на 100
страницах

(Включая приложение: документ на 37 страницах – юридическое заключение)

Ссылка

Арбитражный суд ссылается на постановление от 6 августа 2025 года (Губбио, Италия – 17-страничный документ, номер дела SG-GA1949/DE-NI/LGV/0725-01), в котором было установлено, что Земельный суд Вердена и названные гражданские лица совершили тяжёлые нарушения статьи 147 ЖК IV.

Постановление о реституции

На основании статей 1, 27, 32, 147 и 149 ЖК IV Арбитражный суд постановляет
полную реституцию:



1. Аннулирование всех приговоров, решений, мер и дел в отношении защищённого гражданина и присяжного арбитра Бьорна Китшке.
2. Гарантия невозобновления: никаких дальнейших принудительных мер, процессов или исполнительных действий в отношении защищённого гражданина и присяжного арбитра Бьорна Китшке.
3. *Restitutio in integrum*: восстановление законного состояния.

Гарантия невозобновления

Арбитражный суд постановляет, что только **Суд города Верден** может быть освобождён от солидарной ответственности при условии выполнения следующих гарантий:

1. Прекращение всех незаконных действий против защищённого гражданского и присяжного арбитра В. К.
2. Не возобновление процедур, принудительных мер или исполнений по тому же делу.
3. Обязательство воздерживаться от подобных или сопоставимых вмешательств в будущем.
4. Документированное подтверждение прекращения процедур и уничтожения всех незаконных актов.
5. Постоянная гарантия того, что дальнейшие нарушения IV Женевской конвенции не будут иметь места.
6. Письменные извинения перед защищённым гражданским и присяжным арбитром В. К. за совершённые незаконные действия с



явным признанием и уважением его статуса защиты в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года.

7. **Особая защита арбитров:** присяжные арбитры в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года связаны исключительно международным мандатом. Они не могут быть привлечены к национальным процедурам или подчинены внутренней юрисдикции. Любая попытка вовлечь присяжного арбитра в национальные процедуры является нарушением Женевских конвенций и будет рассматриваться как самостоятельное нарушение международного права.

От этой возможности освобождения прямо исключены и остаются в полной солидарной ответственности:

- Гражданский Ян Кинд
- Гражданский Кристоф Вихардт
- Гражданский Ян Хенрик Бослак
- Гражданская Юдит Азизи

В случае нарушения Судом города Верден этих гарантий, полная солидарная ответственность вновь вступает в силу.

Финансовая реституция

Солидарная ответственность

Арбитражный суд постановляет, что следующие гражданские лица и



ответственные лица несут солидарную ответственность за возмещение ущерба в пользу гражданина и присяжного арбитра Бьорна Китшке:

- Гражданин Ян Кинд
- Гражданин Кристоф Вихардт
- Гражданин Ян Хенрик Бослак
- Гражданка Юдит Азизи
- Гражданин Томас Глан, президент Земельного суда Вердена
- Гражданка Улрике Бисхофф, председательствующий судья Земельного суда Вердена
- Гражданка Кирстен Хайкке, судья Земельного суда Вердена

Общая сумма солидарной ответственности: 524.545,11 €

Подробные положения

1. Возврат или выплата стоимости всех конфискованных, арестованных или экспроприированных активов гражданского и присяжного арбитра
В. К.
2. Компенсация за материальный ущерб в размере 16.920,81 € (согласно расчёту Суда).
3. Компенсация за нематериальный ущерб (психические и физические страдания, произвольные меры) в размере 507.624,30 €.



4. Общая сумма реституции: 524.545,11 €.

Индивидуальная ответственность

(таблица с идентичными цифрами, переведённая на русский язык)

Общая сумма индивидуальной ответственности: 628.697,93 €

Обязательность

- Ответственность является как солидарной, так и индивидуальной.
- Каждый ответственный несёт полную солидарную сумму в размере 524.545,11 € и, дополнительно, индивидуально присвоенные суммы.
- Ответственность не подлежит передаче, не имеет срока давности и подлежит исполнению во всём мире.

Правовая основа

- **Статья 1 ЖК I-IV** – Обязанность применения при любых обстоятельствах
 - **Статья 4 ЖК IV** – Защита семейных связей
 - **Статья 7.2 ЖК IV** – Защита семейных связей
- **Статья 32 ЖК IV** – Запрет бесчеловечного обращения
- **Статья 147 ЖК IV** – Тяжёлые нарушения: лишение свободы, депортация, бесчеловечное обращение



- **Статья 149 ЖК IV** – Запрет препятствования мандату защиты

Срок и оговорка о милосердии

Арбитражный суд предоставляет льготный срок в 14 дней для выплаты реституции.

Если выплата произведена в срок, личная ответственность должностных лиц прекращается.

В случае неуплаты предложение об амнистии утрачивает силу – применяется полный международно-правовой иск (значительно более 1,2 млн €).

С юридически обязательным уведомлением по международному праву для Арбитражного суда в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года

Подписание реституции

Данная реституция была официально подписана без утраты прав тремя присяжными арбитрами Арбитражного суда в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года.

С дипломатическим почтением

Подпись без утраты права

O. L.

Присяжный арбитр, Центральное управление Италия

Международное право в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года



С дипломатическим почтением

Подпись без утраты права

S. L.-K.

Присяжный арбитр, Центральное управление Италия

Международное право в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года

С дипломатическим почтением

Подпись без утраты права

A. D.

Присяжный арбитр, Отделение Германия

Международное право в соответствии с Женевскими конвенциями 1949 года

*Дипломатическая передача в соответствии с Женевскими конвенциями 1949
года*

(Настоящее сообщение передано во исполнение международных обязанностей по защите в гуманитарной сфере. Сухое тиснение расположено в 2–3 см от нижнего края страницы.)